

Rundgang 15:: Reformation in OÖ

richtig - falsch

✍ Lies dir den Text aufmerksam durch und streiche die jeweils falschen Wörter!

Die Reformation setzt sich durch

Trotz der Verurteilung durch den König/Papst schlossen sich immer mehr Mönche und Priester der Lehre Luthers an. Die Jörgler, aus ihrem Geschlecht stammte auch von der von 1513 bis 1521 wirkende Landeshauptmann von Wien/im Land ob der Enns, waren erbitterte Gegner/begeisterte Anhänger Luthers.

Viele Adelige hielten sich zum Studieren/für Finanzgeschäfte in Deutschland auf und blieben Luther auch treu, als er 1521 zum Ketzer/Nobelpreisträger erklärt wurde. Auch Kaiser Karl V. verbot/verbreitete die Lehre Luthers. Der Kaiser war damals staatliches Oberhaupt/Schutzherr der Kirche.

Die Belagerung Wiens durch die Osmanen kostete Geld, welches durch Ablasshandel/Steuern der meist protestantischen Adelligen/katholischen Würdenträger eingenommen wurde.

Am Reichstag zu Augsburg/Rom wurden den Protestanten/Katholiken Zugeständnisse gemacht.

Viele Nonnen und Mönche verließen die Klöster und viele katholische Priester gaben ihren Dienst auf/predigten gegen Martin Luther.

In Oberösterreich bestand ab 1574 die Baumschule/Landschaftsschule in Linz. Bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts waren ca. 80%/50% der Bevölkerung Oberösterreichs evangelisch.

✂

richtig - falsch

✍ Lies dir das Kapitel aufmerksam durch und streiche die jeweils falschen Wörter!

Die Reformation setzt sich durch

Trotz der Verurteilung durch den König/Papst schlossen sich immer mehr Mönche und Priester der Lehre Luthers an. Die Jörgler, aus ihrem Geschlecht stammte auch von der von 1513 bis 1521 wirkende Landeshauptmann von Wien/im Land ob der Enns, waren erbitterte Gegner/begeisterte Anhänger Luthers.

Viele Adelige hielten sich zum Studieren/für Finanzgeschäfte in Deutschland auf und blieben Luther auch treu, als er 1521 zum Ketzer/Nobelpreisträger erklärt wurde. Auch Kaiser Karl V. verbot/verbreitete die Lehre Luthers. Der Kaiser war damals staatliches Oberhaupt/Schutzherr der Kirche.

Die Belagerung Wiens durch die Osmanen kostete Geld, welches durch Ablasshandel/Steuern der meist protestantischen Adelligen/katholischen Würdenträger eingenommen wurde.

Am Reichstag zu Augsburg/Rom wurden den Protestanten/Katholiken Zugeständnisse gemacht.

Viele Nonnen und Mönche verließen die Klöster und viele katholische Priester gaben ihren Dienst auf/predigten gegen Martin Luther.

In Oberösterreich bestand ab 1574 die Baumschule/Landschaftsschule in Linz. Bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts waren ca. 80%/50% der Bevölkerung Oberösterreichs evangelisch.

